

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 116 (1998)  
**Heft:** 47

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wettbewerbe

\*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:  
www.sia.ch  
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Kanton Basel-Landschaft - <b>neu</b>	Kantonsbibliothek in Liestal (PQ/PW)	Planungsteams	(27. Nov. 98, 12h)	47/1998 S. 922
Landesgirokasse Stuttgart u.a. D - <b>neu</b>	Galerie- und Geschäftsge- bäude in Stuttgart-Mitte	EWR, Schweiz	(30. Nov. 98)	47/1998 S. 922
Einwohnergemeinde Binningen	Meiriackerschulhaus (PQ)	Fachleute aus Architektur, Landschaftsarchitektur	Ende Nov. 98 (28. Aug. 98)	30-31/1998 S. 584
Gemeinde Hägendorf*	Attraktivierung Dorf- zentrum (PQ)	Fachleute aus Gestaltung, Landschaftsarchitektur, Architektur und Raumplanung mit solchen aus Verkehr und Tiefbau	4. Dez. 98 (21. Sept. 98)	35/1998 S. 634
Gemeinde Degersheim*	Zentrumsüberbauung (PQ/IW)	Teams aus den Bereichen Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur	7. Dez. 98 (2. Dez. 98)	46/1998 S. 902
Gemeinde Lyss*	Gebiet Beundengasse - Kappelenstrasse (PQ)	Planer, Architekten	11. Dez. 98 (28. Aug. 98)	33-34/1998 S. 618
Einwohnergemeinde Worb - <b>neu</b>	Wohnüberbauung Rüfenacht (PW)	Gem. Art. 3.3 und Art. 6.1 Ordnung SIA 142	(17. Dez. 98)	47/1998 S. 922
Stadt Zug*	Neugestaltung Bundesplatz und Schiffsanlegestelle Alpenquai; Aufwertung Alpen- und Bundesstrasse (PW/IW/PQ)	Architekten, Landschaftsarchitekten und Verkehrs- oder Bauinge- nieure sowie Bildende Künstler (Teambildung erwünscht), Fachper- sonen dürfen nur in einem Team tätig sein	8. Jan. 99 (6. Nov. 98)	42/1998 S. 802
Kanton St. Gallen*	Neubau Werkhof/Polizei- station Buchs SG (GLW)	Teams aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen etc. und Unternehmungen	22. Jan. 99 (18. Dez. 98)	45/1998 S. 876
Stadtwerke Bad Kissingen D	Heilbadelandschaft (PW)	EU, CH	25. Jan. 99 (Kollqu. 3.12.)	42/1998 S. 802
Int. Organ. of Scenogra- phers, Theatre Architects and Technicians OISTAT	«World Theatre Prague 1999»	Architekturstudierende, Architektinnen und Architekten, Arbeitsgemeinschaften mit Szenographen etc.	15. März 99	44/1998 S. 856

## Ausstellungen

Winterthur- Versicherungen	Scheco-Areal, Winterthur	Veranstaltungssaal der Stadt Winterthur, Technikumstrasse 81, 10., 11., 13., 17., 18. und 20. Nov., 12-17 h; 12. und 19. Nov., 17-20 h; 14. und 21. Nov., 10-14 h		
	Architekturpreis Beton 1997	Fachhochschule Liechtenstein, Vaduz; bis 1. Dez.		
Bundesamt für Kultur 1998	Eidg. Preise für freie Kunst 1998	Museum zu Allerheiligen Schaffhausen; bis 10. Jan. 1999		47/1998 S. 922

## Preise

Coni	Sportanlagen	Ausbildungsstätten/Fachplaner	31. Dez. 98	32/1998 S. 600
Bundesamt für Kultur	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst 1999	Architekten, Architektinnen bis zum 40. Lebensjahr	(31. Jan. 99)	44/1998 S. 856
IOC/IAKS	Sport- und Freizeitbauten	Bauträger/Betreiber zusammen mit Architekten und Ingenieuren	31. Mai 99	44/1998 S. 856

# Wettbewerbe

## Kantonsbibliothek Baselland

Der Kanton Basel-Landschaft ist der Auslober des Projektwettbewerbs für die neue Kantonsbibliothek in einem alten Lagergebäude in Liestal. Die Ausschreibung erfolgt als Präqualifikationsverfahren unter Planungsteams (Architekten, Haustechnikingenieure, Spezialisten). Aufgrund der Bewerbungsunterlagen werden 10 bis 12 interdisziplinäre Teams gewählt. Als Kriterien sind architektonische, ökologische und denkmalpflegerische Kompetenz, Innovation im Haustechnikbereich, Referenzen, Projektorganisation, Infrastruktur und Bürokapazität massgebend. Die Anmeldung für die Bewerbung muss schriftlich oder per Fax bis 27. November 1998, 12.00, beim Hochbauamt des Kantons Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, Fax: 061/925 69 79, erfolgen. Es können sich vorerst Einzelbüros anmelden; die Bewerbung hat später innerhalb eines Teams zu erfolgen. (Siehe auch Inserat.)

## Sperlisacher Rüfenacht BE

Die Einwohnergemeinde Worb schreibt einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren gem. Art. 3.3 und Art. 6.1 der Ordnung SIA 142 aus. Aufgabe ist die Erarbeitung eines Konzepts und einer Typologie für eine Wohnüberbauung mit gemeinschaftlichen Anlagen. Schriftliche Anmeldung beim Wettbewerbssekretariat unter Bezahlung von Fr. 700.- für die Wettbewerbsunterlagen (PC 30-2655.3) bis 17. Dezember 1998, unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlags C4: Bauverwaltung Worb, Postfach, 3076 Worb 1. (Siehe auch Inserat.)

## Der Aga-Khan-Preis für Architektur 1998

Der Aga-Khan-Preis für Architektur geht 1998 an sieben Preisträger, die unter 424 eingereichten Projekten ausgewählt wurden.

- Rehabilitation of Hebron Old Town
- Slum Networking of Indore City, India
- Lepers Hospital, Chopda Taluka, India
- Salinger Residence, Selangor, Malaysia
- Tuwaiq Palace, Riyadh, Saudi Arabia
- Alhamra Arts Council, Lahore, Pakistan
- Vidhan Bhavan, Bhopal, India.

## Stuttgart-Mitte 1998 D

Auslober sind Landesgirokasse Stuttgart und Baden-Württembergische Bank im Benehmen mit der Landeshauptstadt Stuttgart. Durchführung und Koordination betreut u.a. das Stadtplanungsamt Stuttgart (Claus Endmann, Tel. 0049 711 216 6615, Fax 0049 711 216 7740).

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Ausarbeitung von Vorentwürfen für ein Galerie- und Geschäftsgebäude am Schlossplatz in Stuttgart-Mitte. Der Wettbewerb ist als offener, einstufiger Realisierungswettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen ausgeschrieben. Ihre Beurteilung und die Auswahl von ca. 25 Teilnehmern für die 2. Phase erfolgt durch das Preisgericht. Das Verfahren ist bis zu seinem Abschluss anonym. Der Zulassungsbereich umfasst alle Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und die Schweiz. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tag der Auslobung in Ländern des Zulassungsbereichs ansässig sind und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind. Darüberhinaus sind teilnahmeberechtigt Stadtplaner, Garten- und Landschaftsarchitekten, jedoch nur in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten; juristische Personen, zu deren satzungsgemäsem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sowie Arbeitsgemeinschaften solcher Personen. Juristische Personen und Arbeitsgemeinschaften haben einen teilnahmeberechtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch für die Beteiligung freier Mitarbeiter.

Ausgabe der Unterlagen bis zum 30. November 1998. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Schutzgebühr in der Höhe von DM 300.- beim Stadtplanungsamt Stuttgart, Planauflage 1, Stock, Eberhardstrasse 10, D-70173 Stuttgart, Tel. 0049 711 216 3450, abgeholt oder dort angefordert werden. Die Bezahlung soll mit Verrechnungsscheck, ausgestellt auf die Stadtkasse Stuttgart, mit dem Stichwort «Schlosspark» erfolgen. Die Schutzgebühr wird den Teilnehmern, die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Arbeit einreichen oder die Unterlagen bis 4.12.98 unbeschädigt zurückgeben, erstattet.

## Berufsschule Lenzburg AG

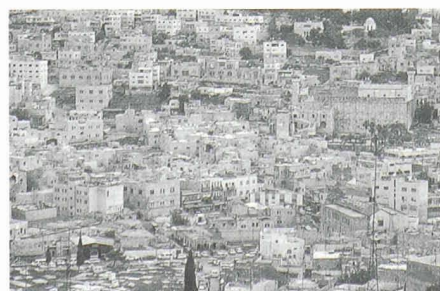
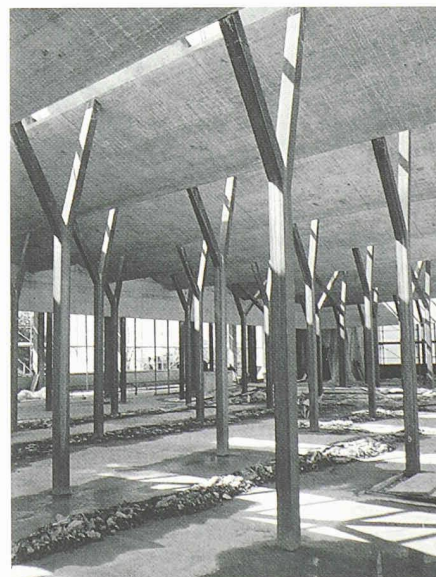
Die Stadt Lenzburg veranstaltete über ein Präselektionsverfahren einen Ideen- und Projektwettbewerb auf Einladung für die Erweiterung der Kurswerkstätten und der Mensa der Berufsschule Lenzburg. Von 140 Bewerbern wurden 16 Teilnehmer ausgewählt. Das Preisgericht empfiehlt das erstrangierte Projekt einstimmig zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Preis IW/PW (insgesamt Fr. 38 000.-): Otto + Partner AG, Liestal
  2. Preis IW/PW (insgesamt Fr. 27 000.-): Mathis Müller & Ueli Müller, Basel
  3. Preis IW (Fr. 6000.-): Max Steiger, Baden
  3. Preis PW (Fr. 12 000.-): Marc Ryf, Zürich
  4. Preis PW (Fr. 8000.-): Werner Egli + Hans Rohr, Baden-Dättwil
- Ankauf PW:  
Weber + Hofer AG, Zürich

Das Fachpreisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Jacques Aeschmann, Olten; Fritz Althaus, Aarau; Frank Geiser, Bern; Timothy Nissen, Basel, und Franz Gerber, Aarau, Ersatz.

## Eidg. Preise für freie Kunst 1998

Die Eidg. Preise für freie Kunst 1998 sind vergeben worden; u.a. an die Architekten/-innen: Ingrid Burgdorf & Barbara Burren, Zürich; sowie Stefan Camenzind & Michael Gräfensteiner, Zürich.



Rehabilitation of Hebron Old Town (Photo: Güven Incirlioglu) (left)

Neubau Interkant. Technikum Rapperswil.  
Architektinnen Burgdorf & Burren (rechts oben).  
Sporthalle Buchholz. Architekten Camenzind & Gräfensteiner (rechts unten)